



PFARRBLATT

LÖTSCHEN

Ferden
Kippel
Wiler
Blatten

**FREITAG
28. NOVEMBER
19:00 UHR**

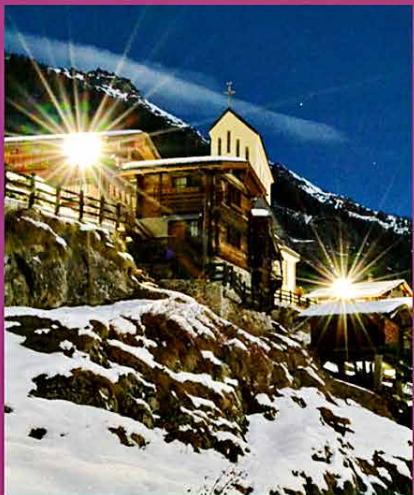
SOUND OF HOPE FOR BLATTEN



**Laura Ansaldi
SOPRAN**

**Laida Alberdi
VIOLINE**

**Dessislava Genova
KLAVIER**



Sound Meets Charity Konzert zu Gunsten der katholischen Pfarrgemeinde Blatten im Lötschental

Ort: Dorfkirche in Gampel

Datum: Freitag, 28. November 2025

(Türöffnung 18:30 / Beginn des Konzerts 19:00)

FREIER EINTRITT

Kollekte vor Ort oder Spende an:

Katholische Pfarrgemeinde, 3919 Blatten

IBAN CH03 8080 8001 0741 7533 4

Vermerk "Sound of Hope for BLATTEN"

Schritt für Schritt - Tritt um Tritt

Als Pilgernde der Hoffnung treten wir als Katholikinnen und Katholiken unsern Weg durchs Leben an. In Hoffnung auf das ewige Leben richten wir unseren Blick und unser Tun auf jenes Ziel, das jenseits des Sichtbaren liegt.

Doch nicht immer ist unser Blick klar. Manchmal verliert sich das Ziel im Nebel und tritt zurück hinter Fragen, Müdigkeit und Angst. Wir tasten uns voran, als gingen wir über dünnes Eis – unsicher, zögernd, lauschend. Gerade dann brauchen wir Zeichen. Sanfte Spuren, die erinnern. Wegweiser, die uns neu ausrichten. Eine Zeit lang führten in der Kirche von Kippel bunte Fussabdrücke die Schritte der Eintretenden bis zum Altar. Ein stiller Weg, sichtbar geworden im Alltag. Einige dieser Spuren sind geblieben. Sie stehen heute seitlich des Ambos auf einem schlichten Wegweiser. Sie rufen uns ins Gedächtnis: Pilgern ist mehr als ein Ausflug, mehr als die Reise nach Einsiedeln, Lourdes oder Rom. Pilgern, das ist unser täglicher Weg.



Auf diesem Weg fühlen sich manche Schritte größer an als andere. Manche tragen uns leicht, voller Gewissheit, voller Kraft. Dann schreiten wir, siegesgewiss, dem Ziel entgegen. Doch es gibt auch Passagen, an denen der Weg sich verliert und im Lärm des Lebens untergeht. Dann irren wir planlos und hoffen, dass der nächste Schritt der richtige ist. Der Pilgerweg zum Himmel ist keine frisch geteerte Einbahnstrasse. Er ist voller Steigungen, voller Abzweigungen, voller steiniger Passagen, an denen wir innehalten und immer wieder wählen müssen: links oder rechts, weiter oder zurück? Wenn wir den Halt verlieren, wenn wir uns fragen, ob wir noch richtig gehen, dann bleibt uns der Glaube an das Ziel, das uns allen verheissen ist. Die Hoffnung wird uns dabei zur Gefährtin. Sie zeigt uns, wohin unser Weg führen kann. Sie weist uns, leise und klar, in Richtung Paradies. Und selbst wenn dieser Pfad der steinigste, der steilste, der mühsamste von allen ist, lässt uns die Hoffnung weitergehen. Schritt für Schritt, Tritt um Tritt. Manchmal kaum hörbar, doch stets da. Sagt sie: «Komm mit!»

Pfarreirat Kippel

Lötschental

Feste und Anlässe

Beichtgelegenheit vor Allerheiligen

Freitag, 31. Oktober	ab 17.00 Kippel/Blatten Im Anschluss an den Gottesdienst Wiler
Samstag, 1. November	ab 08.00 Ferden

Allerheiligen

Gottesdienste

Freitag, 31. Oktober	18.00 Vorabendmesse in Kippel 19.30 Vorabendmesse in Wiler
Samstag, 1. November	09.00 Eucharistiefeier in Ferden 10.30 Eucharistiefeier von Blatten <i>mit Totengedenken</i>

Totengedenken direkt auf dem Friedhof

14.00 in Ferden
17.00 in Kippel
19.00 in Wiler

Allerseelen

Sonntag, 2. November	09.00 Eucharistiefeier Wiler 10.30 Eucharistiefeier Kippel <i>anschl. Allerseelenspende</i>
Sonntag, 9. November	Patronatsfest der Pfarrei Kippel – St. Martin <i>Feier der Ehejubilare</i>
Dienstag, 11. November	Martinsumzug organisiert durch «Purzelzwärg» 17.30 Pfarrkirche Kippel
Samstag, 15. November	18.00 Vorbereitungsgottesdienst Erstkommunion in Kippel

Lötschentaler Seniorentagung in Ferden

Sonntag, 16. November

Programm:

- 10.30 Hl. Messe in der Pfarrkirche Ferden
- Apéro im Gemeindehaus
- Mittagessen im Gemeindehaus
- Anschliessend Kaffee und Kuchen mit Unterhaltung

Kosten Fr. 35.– pro Person

Anmeldung bis zum 9. November 2025 bei den Pfarreiratspräsidenten/in



Krankencommunion

Für die Krankenbesuche meldet sich Prior/Pfarrer Thomas Pfammatter persönlich bei den einzelnen Familien. Wer neu einen Besuch wünscht, darf sich jederzeit bei ihm melden.

Wer gerne einen Besuch im Spital wünscht, darf sich ebenfalls gerne beim Prior/Pfarrer melden.

Ferden

Pfarrei Dreifaltigkeit

Gottesdienstordnung

Donnerstag	19.00	Werktagsmesse
Samstag oder Sonntag	19.30 09.00	Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

November 2025



Allerheiligen

1. Sa. ab 08.00	Beichtgelegenheit
09.00	Eucharistiefeier
14.00	Bistumsopfer Totengedenken direkt auf dem Friedhof

6. Do. 08.00	Hl. Messe
--------------	-----------

7. Herz-Jesu-Freitag

*Die Anbetung findet
in Kippel statt.*

Weihetag der Lateranbasilika

8. Sa. 19.30	Vorabendmesse Stiftmesse für – Fam. Hermann und Maria Werlen- Kalbermatten – Ursus Bellwald – Walter Bellwald – Franz Werlen Opfer für die Belange der Kirche
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

13. Do. 19.00	Stiftmesse für – Hugo und Margrith Lehner-Bellwald (letzte Messe)
---------------	----------------------------------------------------------------------------

33. Sonntag im Jahreskreis

16. So. 10.30	Eucharistiefeier Seniorentagung Opfer für die Belange der Kirche
---------------	----------------------------------------------------------------------------------

20. Do. 08.00	Hl. Messe
---------------	-----------

Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis
22. Sa. 19.30
Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Ignaz Bellwald
– Marinus Bellwald
– Sebalda und
– Josef Jeitziner-Bellwald
Opfer für die Kirchenheizung

27. Do. 08.00	Hl. Messe
---------------	-----------

Erster Advent

30. So. 09.00	Eucharistiefeier Opfer für die Universität Freiburg
---------------	-----------------------------------------------------------

Pfarreinachrichten



Das Sakrament der Taufe

– erhielt am 27. September 2025 in der Kapelle auf der Faldumalp **Valea Truffer**, des Michel und der Medea Truffer-Lehner. Die Paten sind Dominik Ebner und Leandra Ebner. Pfarrer Gregor Tolusso spendete das Sakrament.

Der Schutz Gottes begleite Valea auf ihrem Lebensweg.



Den Bund der Ehe

– schlossen am 4. Oktober 2025 in der Pfarrkirche von Ferden **Christian Ritz und Carina Lehner**. Pfarrer Thomas Pfammatter assistierte bei der Trauung.

Der Schutz Gottes begleite das junge Paar auf seinem gemeinsamen Lebensweg.

Kippel

Pfarrei St. Martin

Gottesdienstordnung

Freitag 19.00 Werktagsmesse

Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Oktober 2025



Allerheiligen

31. Fr. ab 17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

1. Sa. 17.00 *Totengedenken direkt auf dem Friedhof Bistumsopfer*

November 2025

Allerseelen

2. So. 10.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Belange der Kirche
Allerseelenspende

6. Do. 19.00 Gebetsstunde (FMV)

7. Herz-Jesu-Freitag
08.00 **Hl. Messe**
Anschl. Eucharistische Anbetung und Segen
Stiftmesse für
– Norbert Jaggy
– Johann Jaggy, 1909

Weihetag der Lateranbasilika

Patronatsfest «Hl. Martin»

Ehejubilare

9. So. 10.30

Eucharistiefeier
Opfer für die Belange der Kirche

11. Di.

17.30

Martinsumzug organisiert durch «Purzelzwärg» Pfarrkirche

14. Fr. 19.00

Stiftmesse für
– Stefan Murmann-Imseng
– Helena Murmann-Imseng

33. Sonntag im Jahreskreis

15. Sa. 18.00

Vorabendmesse
Vorbereitungsgottesdienst Erstkommunion
Stiftmesse für
– Johann Jaggy, 1932
– Adelheid Murmann-Murmann
Opfer für die Belange der Kirche

16. So. 10.30

Hl. Messe in Feren
Seniorentagung

21. Fr. 19.00

Stiftmesse für
– Frieda Bellwald
(letzte Messe)

Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

23. So. 10.30

Eucharistiefeier
Opfer für die Kirchenheizung

28. Fr. 8.00

Hl. Messe



Erster Advent

30. So. 10.30

Eucharistiefeier
Opfer für die Universität Freiburg

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Pfarreinachrichten

Patronatsfest St. Martin

Wir gratulieren allen Ehepaaren, die im laufenden Jahr ein Jubiläum feiern. Sie sind herzlich zum Festgottesdienst am Sonntag, 9. November, um 10.30 Uhr eingeladen.

Verstorben

- ist am 11. September 2025 im Altersheim St. Barbara in Kippel **Franz Rieder-Ebener**. Der Trauergottesdienst wurde am 13. September 2025 in der Pfarrkirche von Kippel gefeiert. Seine Urne wurde am 18. September 2025 auf dem Friedhof von Kippel beigesetzt.
- ist am 15. September 2025 im Spital in Visp **Theresia Hitler-Murmann**. Der Trauergottesdienst wurde am 24. September 2025 in der Pfarrkirche von Kippel gefeiert. Ihre Urne wurde am selben Tag auf dem Friedhof von Kippel beigesetzt.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



Auf den Spuren Martins

Als junger Mann musste Martin Soldat des Kaisers werden. Das Schwert bekam er, um zu kämpfen. In Martins Hand wird es zum Instrument der Barmherzigkeit. Es teilt den Mantel, der gross genug bleibt für zwei Leben. Als Soldat musste er dem als gottgleich geltenden Kaiser dienen, doch Martin verfolgt hartnäckig sein eigentliches Ziel: Er möchte Christ werden und dem dienen, den er für wichtiger und würdiger hält. Ihn erkennt er in einem Bettler.

Buch des Monats



Landgräfin Elisabeth – Ein Leben für die Armen

- neu mit Bildteil zur heiligen Elisabeth
- das Schicksal der ungarischen Prinzessin, Thüringer Landgräfin und Wohltäterin der Armen
- authentisch, emotional, bewegend

Wartburg, 1225: Man rümpft die Nase über die Landesfürstin Elisabeth. All ihr Geld und ihren Schmuck verschenkt sie, um Menschen in Not zu helfen. Als ihr Ehemann Ludwig zu einem Kreuzzug ins Heilige Land aufbricht, beschützt sie niemand mehr vor der intriganten Verwandtschaft. Doch unbirrt begibt sich Elisabeth weiter in die Tiefen bitterster Armut, pflegt Aussätzige, verzichtet auf Ruhm, Reichtum und dann sogar auf die eigenen Kinder. Vom Volk wird sie leidenschaftlich geliebt und verehrt.

Hermann Multhaupt beschreibt in diesem Mittelalter-Roman das Leben der Heiligen auf einfühlsame Weise und lässt die eindrucksvolle Nächstenliebe und Grossherzigkeit Elisabeths lebendig werden. Mit einem Glossar zu den Lebensstationen der heiligen Elisabeth.

Benno Verlag

Art.Nr. 66-1228

ISBN 9783746266718

Bestellnummer: 1066718

218 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden, farbige Abbildungen

Wiler

Pfarrei Regina Pacis

Gottesdienstordnung

Dienstag	07.45	Schulmesse
Samstag	19.30 oder Sonntag	09.00 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Oktober 2025

Allerheiligen

31. Fr.	19.30	Vorabendmesse <i>Bistumsopfer</i> <i>Anschl. Beichtgelegenheit</i>
1. Sa.	19.00	<i>Totengedenken direkt auf dem Friedhof</i>

November 2025

Allerseelen

2. So.	09.00	Eucharistiefeier <i>Opfer für die Belange der Kirche</i>
4. Di.	07.45	Schulmesse Stiftmesse für – Erna Ritler-Ebener

7. Herz-Jesu-Freitag

19.30	Heilige Stunde für geistliche Berufe (FMV)
-------	--------------------------------------------

Weihetag der Lateranbasilika

9. So.	9.00	Eucharistiefeier <i>Opfer für die Belange der Kirche</i>
--------	------	-------------------------------------------------------------

11. Di.	7.45	Schulmesse Stiftmesse für – Agnes Ritler-Tannast – Therese und Albert Roth-Tannast
---------	------	---------------------------------------------------------------------------------------------

33. Sonntag im Jahreskreis

15. Sa.	19.30	Vorabendmesse Stiftmesse für – verstorbene Mitglieder der MG Alpina Wiler – Karl Henzen (letzte Messe) <i>Opfer für die Belange der Kirche</i>
16. So.	10.30	Hl. Messe in Ferden Seniorentagung
18. Di.	7.45	Schulmesse Stiftmesse für – Emil Ritler

Christkönigssonntag

23. So.	09.00	Letzter Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier <i>Opfer für die Kirchenheizung</i>
---------	-------	-------------------------------------------------------------------------------------------

25. Di.	7.45	Schulmesse Stiftmesse für – Theodor Lehner
---------	------	--------------------------------------------------

Erster Advent

29. Sa.	19.30	Vorabendmesse Stiftmesse für – Agnes Werlen-Bellwald – Anna Lehner-Meyer <i>Opfer für die Universität Freiburg</i>
---------	-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pfarreinachrichten

Das Sakrament der Taufe

– erhielt am 20. September 2025 in der Pfarrkirche in Wiler **Fadri Ritler**, des Julian und der Doris Ritler-Summermatter. Die Paten sind Tanja Roth und Sebastian Ritz.

Der Schutz Gottes begleite Fadri auf seinem Lebensweg.

Verstorben

– ist am 28. September 2025 in ihrem Heim **Pia Roth**. Der Trauergottesdienst wurde am 3. Oktober 2025 in der Pfarrkirche von Wiler gefeiert. Ihre Urne wurde am selben Tag auf dem Friedhof von Wiler beigesetzt.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Blatten

Pfarrei Rosenkranzkönigin

Die Gottesdienste werden in der Pfarrkirche von Kippel gefeiert.

Gottesdienstordnung

Mittwoch 19.00 Werktagsmesse

Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Monatskalender

November 2025

31. Fr. ab 17.00 Beichtgelegenheit



Allerheiligen

1. Sa. 10.30

Eucharistiefeier
Anschl. Totengedenken
in der Pfarrkirche
Bistumsopfer

5. Mi. 19.00

Stiftmesse für
– Lina Kalbermatten-Henzen
– Bruno Bellwald-Kalbermatten
– Alois Ritler-Bellwald

Weihetag der Lateranbasilika

9. So. 10.30

Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

12. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Anna Henzen
– Irene Lehner

33. Sonntag im Jahreskreis

15. Sa. 18.00 Vorabendmesse
*Opfer für die Belange
der Kirche*

16. So. 10.30 *Hl. Messe in Ferden
Seniorentag*

19. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Cäcilia Ebener-Bellwald



Christkönigssonntag

Letzter Sonntag im Jahreskreis

23. So. 10.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für
– alle verstorbenen
Mitglieder,
Ehrenmitglieder,
Gönner und Wohltäter
des Cäcilienvereins
Blatten
*Opfer für die
Kirchenheizung*

26. Mi. 19.00

Stiftmesse für
– Agnes Ebener-Tannast



Erster Advent

30. So. 10.30

Eucharistiefeier
*Opfer für die Universität
Freiburg*

HUMOR

DIE FREUDE IST EIN KLEINES LICHT, DAS WIR ÜBERALL ZUM LEUCHTEN BRINGEN KÖNNEN.

IRMGARD ERATH



Der Lehrer erklärt Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: «Wenn ich sage: „Ich bin krank“ – was ist das für eine Zeit?» – Das weiss Steffi: «Eine schöne Zeit!»



«Mutti, der liebe Gott muss aber einen sehr grossen Hut haben!» – «Warum?» – «Weil wir in der Schule immer beten: „Mach, lieber Gott, uns fromm und gut und nimm uns all in deine Hut“!»



In der letzten Religionsstunde hatte sich jeder den Vorsatz machen wollen, jemandem eine Freude zu bereiten. – In der nächsten Religionsstunde fragt der Pfarrer die Klasse: «Wer hat denn daran gedacht?» – «Ich!», meldet sich Philipp. «Ich habe meine Oma besucht – und sie war froh, als ich wieder fortging!»

«Heute will ich euch erklären, woher die Gewitter kommen», sagt der Lehrer zu der Klasse. – «Das weiss ist schon», mischt sich Viktor gewichtig ein, «sie kommen alle aus den Knochen von meinem Grossvater». – «Was redest du da für einen Unsinn?», wird der Lehrer ärgerlich. – «Doch, ich weiss es ganz bestimmt», bleibt Viktor bei seiner Behauptung. «Jedes Mal, wenn mein Grossvater sagt: „Ich spüre wieder ein Gewitter in meinen Knochen“, dann ist es ein paar Stunden später wirklich da.»



«Was versteht man unter einem Lichtjahr?», fragt der Lehrer. – Endlich meldet sich die schlaue Sabine: «Das ist die Stromrechnung für zwölf Monate!»



Als die ersten sechs Tage des Schöpfungsberichtes durchgesprochen waren, fragt der Kaplan die Klasse: «Und wer von euch weiss schon, was Gott am siebten Tag getan hat?» – «Da ging er in die Kirche», vermutet Evi.



Der Lehrer fragt im Unterricht: «Was glaubt ihr wohl, welches das älteste Musikinstrument ist?» – «Die Ziehharmonika!» – «Wie kommst du denn darauf?» – «Ist doch ganz klar, weil sie die meisten Falten hat!»



Der Lehrer fragt: «Elke, was ist „analog“?» – «Das ist die erste Vergangenheit von „Anna lügt“!», glaubt Elke zu wissen.



«Schreibt dein grosser Bruder jetzt keine Berichte mehr für die Zeitung?», erkundigt sich der Lehrer. – «Nein, er hat sich jetzt einen eigenen Papierkorb zugelegt», verrät Patrizia.



«Was stellt ihr euch unter einer Hängebrücke vor?», fragt der Lehrer. – «Wasser natürlich», gibt Klaus zur Antwort.

Ein Hoffnungsweg

Vielen Menschen sehnen sich in der von Krisen geschüttelten Welt nach Zuversicht. Auch im persönlichen Leben kann Unerwartetes hereinbrechen, so dass der Boden unter den Füßen wegzugleiten droht. Diese Sehnsucht nach Halt verstärkt sich im Monat November, ist er doch in eine besondere Atmosphäre gehüllt. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück und die Erinnerungen an liebe Verstorbene treten oft stärker in unser Bewusstsein. Wir stehen an Gräbern, zünden Kerzen an und gründen die Hoffnung, ihnen wieder begegnen zu dürfen, in der Auferstehung Jesu Christi.

Christliche Hoffnung für die Verstorbenen soll Platz haben. Es ist tröstlich, sie der barmherzigen Liebe Gottes anvertrauen zu dürfen. Und trotzdem, auch die Lebenden brauchen Hoffnung, um auf dem Lebensweg voranzuschreiten.

In Anlehnung an das Motto des Heiligen Jahres «Pilger der Hoffnung» hat das Fachzentrum Bildung des Bistums Sitten Oberwallis einen Hoffnungsweg ausgearbeitet, der in der Umgebung des Bildungshauses St. Jodern seinen Platz gefunden hat. Dieser Weg gibt auf 10 Tafeln facettenreiche Impulse zum Thema der Hoffnung – von den kleinen, alltäglichen Momenten der Zuversicht bis hin zur tiefen christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod.

Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst zu beschenken und Zeit auf dem Hoffnungsweg zu verbringen. Sie können ihn in Stille allein gehen oder in Gemeinschaft. Lernen Sie Hoffnung neu sehen und tiefer fühlen. Lassen Sie sich von den Gedanken inspirieren und sammeln Sie Hoffnungsfunkeln. Es kann sein, dass sich jemand zu Ihnen gesellt und der Weg zu einem lebendigen Treffpunkt wird, der Menschen verbindet und sie ins Gespräch bringt. Er bietet einen Zugang zu spirituellen Fragen und kann auch jene ansprechen, die in einer Lebenskrise oder in ihrer Trauer nach Halt suchen.

Der Hoffnungsweg darf Ansporn für die Seelsorgeregionen/Pfarreien sein, den Mitmenschen ebenfalls einen Hoffnungsweg anzubieten. Da können kleine Oasen gemeinsamer Hoffnung entstehen. Die Texte auf den Alu-Tafeln stellt das Fachzentrum gerne zur Verfügung. Die Seelsorgenden des Glaubensraumes Brig-Glis-Naters-Mund, der stets nach neuen Wegen der Glaubensvermittlung sucht, hat bereits die Initiative ergriffen. Der Hoffnungsweg steht demnächst in drei der vier Pfarreien.

Mögen Sie viele Hoffnungsfunkeln entdecken!

Madeleine Kronig,
Leiterin des Fachzentrums Bildung des Bistums Sitten Oberwallis



AZB
CH-1890 Saint-Maurice



Thomas Pfammatter	Prior und Pfarrer	027 939 11 16
Caroline Erbetta-Bruderer	Email: pfr.thomas.pfammatter@bluewin.ch	
Doris Werlen-Jaggy	Katechetin	079 374 73 04
	Sekretariat	079 623 78 80
	Email: sekretariat@pfarreien-loetschental.ch	
	HP: www.pfarreien-loetschental.ch	

Pfarrei Feren

Fabian Ambord	Präsident Pfarreirat	079 743 21 38
Paul Tannast	Präsident Kirchenrat	078 680 90 81
Ev-Marie Streit-Werlen	Sakristanin	078 625 49 03

Pfarrei Kippel

Jana Rieder	Präsidentin Pfarreirat	079 249 76 12
Albert Jaggy	Präsident Kirchenrat	027 939 13 95
Sabine und Michael Meyer	Sakristane	078 680 88 36

Pfarrei Wiler

Manuel Blötz	Präsident Pfarreirat	079 401 72 93
Karl Roth	Präsident Kirchenrat	079 727 88 88
Markus Rieder	Sakristan	027 939 13 37

Pfarrei Blatten

Martin Henzen	Präsident Pfarreirat	079 707 94 57
Hans-Anton Ebener	Präsident Kirchenrat	078 793 94 24